

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.

26. Jahrgang. Wien, Freitag den 24. Dezember 1920. Nr. 404.

Der wilde Streik auf den Strassenbahnen beendet. Heute Mittag

fanden Verhandlungen im Rathause mit den Vertrauensmännern und dem Streikkomitee des Bahnhofes Favoriten statt. Die Vertreter der Gemeinde erklärten, dass sie infolge der schlechten Finanzlage nicht imstande wären, die Auszahlung der gleitenden Zulage sofort zur Gänze durchzuführen, worauf das Streikkomitee den Bediensteten diese Mitteilung zu überbringen sich bereit erklärte. Um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr berichtete das Streikkomitee den Bediensteten, die sich im Arbeiterheim Favoriten versammelt hatten, das Ergebnis der Verhandlungen. Nach längerer Auseinandersetzung wurde beschlossen, die Arbeit wieder aufzunehmen. Gegen vier Uhr nachmittags funktionierte der Betrieb des Bahnhofes Favoriten wieder klaglos. Simmering, wo die Bediensteten des Bahnhofes Favoriten, das dortige Personale zum Anschluss an den Streik bewegen unan hatten konnte der volle Verkehr bereits um 12 Uhr Mittags wieder aufgenommen werden. Die Bediensteten des Simmeringer Bahnhofes waren der Meinung, dass es sich um einen geschlossenen Ausstand aller Strassenbahner handelt, als sie jedoch erfuhren, dass es ein partieller wilder Streik der Favoritner Bediensteten ist, nahmen sie die Arbeit wieder auf.
